

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung der Stadt Weiterstadt

Protokoll der Beiratssitzung vom 27. November 2019 um 19.00 Uhr
Ort: Raum Verneuil sur Seine, im Rathaus Weiterstadt, Riedbahnstraße 6

Protokoll erstellt von: Lydia Lorenz	Seite 1 von 2
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste	am: 28.11.2019
Verteiler: siehe Anwesenheitsliste	

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung vom 28. August 2019
 4. Bericht zum Aktionsplan des Landkreises DA-DI
 5. Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung
 6. Satzungsänderung
 7. Beschluss der Vorlagen/Vorschläge an den Magistrat
 - a) Barrierefreie Durchführung aller Veranstaltungen in Weiterstadt
 - b) Bereitstellung eines barrierefreien Seniorenbusses für Weiterstadt
 8. Mitteilungen
 9. Termine
 10. Verschiedenes

Lfd.Nr.	Bereich	Feststellungen	
1	Begrüßung	Der Vorsitzende Peter Blättler begrüßt die Teilnehmer.	
2	Genehmigung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wird genehmigt.	
3	Genehmigung des Protokolls vom 7.08.2019	Herr Schwarzmann (VdK) weist nochmal auf seinen Einwand bezüglich des letzten Protokolls hin. Melanie Kehrberg nimmt Stellung dazu und verweist auf die nicht wortwörtliche Ausführung des Protokolls hin, solange Aussagen nicht falsch wiedergegeben werden, sollten wir damit zufrieden sein. Sonst kann für die Zukunft nur ein Ergebnisprotokoll erfolgen.	Wer macht was bis wann
4	Bericht zum Aktionsplan des LK DA-DI	Peter Blättler berichtet: Nach einer Auftaktveranstaltung des LK wurde nun eine Ergebnispräsentation durchgeführt. Melanie Kehrberg berichtet: Aus der Auftaktveranstaltung sind über 100 TN in 7 Gruppen an die Arbeit gegangen und haben Impulse und Anregungen für die Politik erarbeitet. Die Ergebnispräsentation am 26.11.19 ergab eine Fülle von Anregungen in 1. Sport, Kultur und Freizeit , 2. Wohnen , 3. Mobilität , 4. Kommunikation , 5. Gesundheit und Pflege , 6. Arbeit und Beschäftigung , 7. Erziehung und Bildung .	

		Auf Stellwänden wurden die Ausgangslage, die Maßnahme, das Ziel, und die Verantwortlichen dargestellt. So ergaben sich 80 bis 100 Maßnahmen. Beispiele sind: Wegweiser für barrierefreie Arztpraxen. Markus Ries berichtet: In Weiterstadt soll, nachdem das komplette Werk (Aktionsplan) vom LK veröffentlicht worden ist, vermutlich im März 2020, ein Statusbericht erfolgen, angelehnt an diesen Aktionsplan des Kreises. Peter Blättler verweist auf den Einfluss der Politik, die jetzt die Maßnahmen im Einzelnen zu befürworten hat. Melanie Kehrberg verweist auf die kassenärztliche Vereinigung, die im Internet schon die Ärzte je nach Fachgebiet aufgelistet hat. Horst Knell bittet um die Aktualisierung dieser Auflistung, da er eigene negative Erfahrung gesammelt hat. Herr Schwarzmann hat die Idee einer öffentlichen Veranstaltung in Art einer Ausstellung dieses Maßnahmenpaketes. Markus Ries informiert, dass Frau Wurzel(LK) die ausführende Akteurin des Aktionsplanes, ihre eigene Methode zum Publizieren des Werkes haben wird, darauf sollten wir warten.	
5	Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung	Tom Geisser berichtet: Am 3. Dezember 2019, dem Tag der Menschen mit Behinderung starten wir „Die Kinder der Utopie“ ein Film der 2019 an einem bundesweiten Aktionstag in Kinos lief, bei uns in Darmstadt, von der inklusiven Tauchgruppe initiiert. Bei uns läuft der Film im MedienschiFF am 3.12.19 um 18.30 Uhr. Der Film berichtet von den Fragen und Antworten auf Inklusion in der Bildung. Nach dem Film wird es eine Diskussionsrunde geben mit einer Lehrerin aus der inklusiven Schule, einer Förderschullehrerin und einem Schulbegleiter. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Die Werbung läuft seit einigen Tagen und wir hoffen auf regen Zuspruch.	
6	Satzungsänderung	Melanie Kehrberg berichtet: Nachdem vom Städte und Gemeindebund keine detaillierte Meinung zur Satzung geäußert wurde, gab es ein Treffen am 25.11.19 mit dem Bürgermeister, der Verwaltung (Frau Sauder, Frau Weidert, Herrn Ries) und dem Beirat. Dort wurde über eine Synopse aus der alten Satzung des Beirates, der Hofheimer Satzung und einer erneuerten Satzung gesprochen. In Hofheim ist die Satzung nun beschlossen und deren Wahlen stehen bevor. Unsere Verwaltung hat nun auch Kontakt zu Hofheim aufgenommen und teilnimmt an deren Erfahrungen. Am Montag den 16.12.2019 um 13.30 Uhr werden wir im 3. OG des Rathauses erneut zusammenkommen. Jeder der beratenden Mitglieder den die neue Satzung interessiert ist herzlich eingeladen. Markus Ries: Die Satzungssynopse (30 Seiten) wird dem Protokoll angehängt. Es wird darum	

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung der Stadt Weiterstadt

		gebeten, das Verschicken wegzulassen und alles per mail zu Verschicken. Auch das session.net Netzwerk der Stadt Weiterstadt soll genutzt werden und Satzung und Protokolle eingestellt werden. Besondere Veränderungen in der Satzung, die zu diskutieren sind: Personalunion Behindertenbeauftragter und 1. Vorsitzende des Beirates, diese Situation haben wir momentan schon. Außerdem wäre eine Erweiterung der Amtszeit von 3 auf 5 Jahre möglich! Melanie Kehrberg bittet darum, wer an diesem 16.12. nicht kann möge sich nach Erhalt der Satzungsänderungen doch telefonisch oder per mail melden beim Beirat. In den Kommunen des Landes werden die Institutionen unterschiedlich angewendet. Peter Blättler weist darauf hin, dass die Aufgaben des Behindertenbeauftragten (Bürger kümmern) und Aufgaben des Beirates (Magistrat und Parlament beraten) nicht getrennt zu sehen ist.	
7	Beschluss der Vorlagen/Vorschläge an den Magistrat	a) Barrierefreie Durchführung aller Veranstaltungen in Weiterstadt Peter Blättler liest den Vorschlag im Ganzen vor. Herr Schwarzmann: Die Punkte 1 und 2 sollten nicht getrennt voneinander gesehen werden. Es sollte keine Differenzierung der Behinderungen geben. Peter Blättler: weist auf die finanziellen Maßnahmen in Punkt 2 hin und möchte dann wenigstens die Maßnahmen in Punkt 1 erfüllt sehen. Andreas Enzmann: weist ebenfalls auf die Unterteilung in Punkt 1 und 2 hin, als nicht zielführend, besser wäre konkrete Maßnahmen zu benennen. Ina Dürr: möchte wissen, was die Stadt konkret tun soll. Regt an ein Seminar für Stadtverordnete einzuführen. Bürgermeister Möller: wendet ein, dass wir nicht von Null anfangen, und vergleicht die Situation von vor 15 Jahren.... Lydia Lorenz schlägt vor dem Vorbild des Landkreises zu folgen und Karten mit dem Aufdruck Einfache Sprache auf die Stühle im Parlament zu legen. Das hat Signalwirkung und vermittelt wo wir hinwollen. Frau Bachinger (Kirche) sowie Tom Geisser verweisen nochmal auf den Austausch der beiden Punkte, so dass die Mobilität verpflichtend ist. Peter Blättler bittet um die Abstimmung, nachdem Punkt 1 und 2 den Platz tauschen. 1. Es ist anzustreben, dass für alle Menschen mit Behinderung, alle Veranstaltungen barrierefrei durchgeführt werden. 2. Die Verwaltung.....verpflichtet sich alle Veranstaltungen barrierefrei für mobilitätseingeschränkte Menschen durchzuführen. Die Abstimmung erfolgt und der Vorschlag wird einstimmig von den gewählten Beiratsmitgliedern	

		angenommen. b) Bereitstellung eines barrierefreien Busses Peter Blättler liest auch hier den Text zuerst vor. Bürgermeister Möller macht darauf aufmerksam, dass der momentane Seniorenbus geleast ist und daher gebunden. Herr Jakob fährt den Seniorenbus und gibt zu bedenken, dass jetzt schon ein enormer Platzmangel besteht. Falls noch Rollstuhlfahrer mitzunehmen sind müsste ein größerer Bus fahren. Herr Möllemann weist auf eine inhaltliche Prüfung hin, ob und wie lange der Leasingvertrag noch besteht. Kurt Weldert empfiehlt einen Ersatz nach Ablauf des Leasingvertrages zu besorgen, oder aus dem bisherigen auszusteigen zu versuchen. Max 9 Personen sind mit einem herkömmlichen Bus zu transportieren. Markus Ries macht auf ein Programm zum Bürgerbus für den ländlichen Raum aufmerksam, das Thema muß auf den Tisch und vielleicht sind dann zwei Busse möglich mit Zuschuss. Ina Dürr wird sich im Wirtschaftsministerium darum kümmern, welche Möglichkeiten es gibt. Sie wird die Informationen an den Beirat weitergeben. Edith Dietz macht auch auf den Platzmangel aufmerksam. Herr Jakob sagt zu einer Einkaufstour hat er sogar schon 11 Personen mitgenommen. Bastian Pohl verweist auf den Bus von der Kirche, der auch Rollstuhlfahrer transportiert. Die Abstimmung zu diesem Vorschlag erfolgt auch einstimmig.	
8.	Mitteilungen	keine	
9.	Termine	Die Termine für die 4 Sitzungen 2020 sind: 26. Februar 2020 20. Mai 2020 26. August 2020 25. November 2020 Mittwoch 19.00 Uhr im Rathaus Die Termine werden in den Parlamentarischen Kalender übernommen.	
10.	Verschiedenes	Lydia Lorenz bedankt sich für die Teilnahme der beratenden Mitglieder an den TdSG in Weiterstadt. Leider waren zu wenig Besucher da. Aus der Stadt sollten mehrere Multiplikatoren auf das Thema hinweisen. Denn die Information tut Not. Bastian berichtet von Behindertenparkplätzen die von allen benutzt werden. Er wird von Tom Geisser darauf hingewiesen, sofort zu fotografieren und an die Stadt schicken.	

Ende der Sitzung 20.45 Uhr

Lydia Lorenz